

## Rückblick auf das

## “18<sup>th</sup> Carinthian Raptor Migration Camp”

### von BirdLife Kärnten



Von 18. bis 31. August 2024 fand das „Carinthian Raptor Migration Camp“ zum achtzehnten Mal statt. Traditionell lag das Hauptaugenmerk auf der Erfassung des Durchzuges des Wespenbussards (*Pernis apivorus*).

Bereits am ersten Tag (18.08.) wurden mit 84 ziehenden Wespenbussarden, um 34 mehr als im letzten Jahr gezählt. Der zweite Tag war der einzige Schlechtwettertag, weshalb nur 2 ziehende Wespenbussarde gezählt werden konnten. Am dritten Tag waren es 144 ziehende Wespenbussarde, gefolgt von einem etwas schlechteren Tag mit nur 79 ziehenden Wespenbussarden. In den folgenden drei Tagen konnten jeweils über 200 ziehende Wespenbussarde gezählt werden (22.08: 254, 23.08: 224 und 24.08: 299). Am Tag 7 wurden mit 193 ziehenden Wespenbussarden um rund 100 weniger als am Vortag gezählt. Der 26.08. stellte die erste Zugspitze dar, mit insgesamt 450 ziehenden Wespenbussarden. Am 27.08. kam es zu einem Einbruch des Zuggeschehens mit nur 185 Wespenbussarde, gefolgt von der zweiten Zugspitze mit 442 ziehenden Wespenbussarde. Von nun an gingen die Zugzahlen zurück, auf 155 am 29.08., gefolgt von 143 am 30.08. und am letzten Tag auf nur mehr 55 ziehende Wespenbussarde.

Da das Wetter, mit Ausnahme des 19.08., anhaltend schön war, mit teilweise strahlend blauem Himmel, bildete sich kein Zugstau, weshalb ein Spitzentag mit über tausend ziehenden Wespenbussarden, wie letztes Jahr, ausblieb.

Insgesamt wurden **2.709** ziehende Wespenbussarde festgestellt. Die restlichen 109 ziehenden Greifvögel setzten sich aus 59 Rohrweihen, 19 Mäusebussarden, 12 Schwarzmilanen, 5 Wiesenweihen, je drei Turmfalken, Baumfalken und Fischadler und je zwei Sperber und Gänsegeier zusammen.

Wie bereits im Vorjahr konnte auch heuer wieder ein **Schlangennadler** beobachtet werden, sogar dreimal (20.08., 23.08. und 31.08.) innerhalb der vierzehn Tage. Bei dem Individuum vom 20.08. und 31.08. handelt es sich mit ziemlicher Sicherheit um dasselbe Individuum, da es die gleichen Mauserlücken aufwies. Bei dem Schlangennadler, welcher vom Skywalk am Dobratsch beobachtet werden konnte, der mit einer Schlange als Beute vorbeiflog und danach im Wald verschwand, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden, ob es sich ebenfalls um denselben Vogel oder ein anderes Individuum handelte. Zusammenfassend kann aber gesagt

werden, dass es sich auf Grund des Verhaltens des Vogels um kein ziehendes Individuum handelte. Abseits der Greifvögel konnten unter anderem 40 Kormorane, 10 Silberreiher, drei Waldrappe und zwei Schwarzstörche ziehend beobachtet werden. Wie im letzten Jahr, konnte auch wieder eine **Raubmöwe** beobachtet werden, welche aber auf Grund zu großer Entfernung nicht auf Artniveau bestimmt werden konnte.

Unterm Strich wurden im Jahr 2024 mit 2.709 registrierten Wespenbussarden um rund 1.000 Wespenbussarde weniger gezählt, was unter anderem auf das anhaltend schöne Wetter zurückzuführen sein könnte und somit die Greifvögel zu hoch für die Zählung geflogen sind bzw. sich der Zug möglicherweise über einen größeren Zeitraum verteilt hatte. Die Summe der anderen ziehenden Greifvögel ist mit 109 Individuen wieder unterdurchschnittlich.

### Kennzahlen « 18<sup>th</sup> Carinthian Raptor Migration Camp »

ziehende Greifvögel insgesamt	davon ziehende Wespenbussarde	andere Greifvögel	davon hervorzuheben
<b>2.818 Ind.</b>	<b>2.709 Ind.</b>	<b>109 Ind.</b>	<b>5 Wiesenweihen</b> ( <i>Circus pygargus</i> ) <b>2 Gänsegeier</b> ( <i>Gypus fulvus</i> )

### Zugverlauf 2024

